

Vahlen Praxis

Die perfekte Bewerbung

Das persönliche Erfolgskonzept bei der Jobsuche

von
Sabine Kanzler

1. Auflage

Die perfekte Bewerbung – Kanzler

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Personal und Arbeit – Ratgeber

Verlag Franz Vahlen München 2011

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 3792 8

Die perfekte Bewerbung

Sabine Kanzler



ISBN 978-3-8006-3792-8

© 2011 Verlag Franz Vahlen GmbH

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Druckhaus Nomos

In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann, Bureau Parapluie,

Lektorat und Satz: Text+Design Jutta Cram

Spicherer Straße 26, 86157 Augsburg

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier

(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)




beck-shop.de

Die perfekte Bewerbung

Das persönliche Erfolgskonzept bei der Jobsuche

Sabine Kanzler

Verlag Franz Vahlen München



So orientieren Sie sich im Buch

Folgende Elemente erleichtern Ihnen die Orientierung in diesem Buch:



Das CD-Icon finden Sie neben Checklisten, Arbeitsblättern usw., die auf der CD enthalten sind und die Sie daher bequem ausdrucken und bearbeiten können.



Die mit der Lupe gekennzeichneten Kästen enthalten Definitionen wichtiger Begriffe und Beispiele, die das Gesagte illustrieren.



In diesen Kästen finden Sie wertvolle Hinweise für Ihre Bewerbung, die Sie beachten sollten.

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Teil 1: Bestandsaufnahme	13
1 Die Basis für Ihr Vorgehen finden: Damit müssen Sie sich beschäftigen	15
1.1 Zunächst den Überblick gewinnen	15
1.2 Ihre persönliche Lage (Befindlichkeit): Klären Sie Ihre Ausgangssituation!	21
1.3 Employability	30
1.4 Ihre Familie und Ihre private Lebenssituation	38
1.5 Ihre Branche und Ihre Region	44
1.6 Ihre Erfahrungen, Kenntnisse und Qualifikationen	52
1.7 Der neue Job – „Traumjob“ oder „Broterwerb“?	65
1.8 Was sind Sie wert? Die leidige Frage nach dem Gehalt	84
1.9 Limitierende Faktoren – förderliche Faktoren	87
1.10 Das Vorgehen planen	91
2 Ihre Bewerbungsunterlagen	97
2.1 Eine authentische Bewerbung?	99
2.2 Unabdingbar: Anzeigenanalyse.....	100
2.3 Das Anschreiben	106
2.4 Der Lebenslauf.....	115
3 Ihr persönlicher Stellenmarkt: Wo suchen und wie?.....	169
3.1 Wege zum Job und ihre Vor- und Nachteile.....	169
4 Sich präsentieren – Vor- und Nachteile der verschiedenen Medien.....	189
4.1 Papierbewerbungen – die klassische Bewerbungsmappe	189
4.2 Die Online-Bewerbung.....	190
4.3 Die Bewerbungshomepage	191
4.4 Das Bewerbervideo	193

5 Ihr Vorstellungsgespräch.....	195
5.1 Was will das Unternehmen in einem Vorstellungsgespräch erreichen?	197
5.2 Womit müssen Sie rechnen?	198
5.3 Was können Sie erwarten?	200
5.4 Der Ablauf und wie Sie sich darauf vorbereiten können.....	201
5.5 Sich auf Problemfragen vorbereiten.....	209
5.6 Andere schwierige Situationen.....	212
5.7 Einige Grundregeln in Kürze	213
5.8 Zusagen oder nicht?.....	215
5.9 Vorstellungsgespräche nachbereiten	216
6 Zwischenfazit: Darauf sollten Sie achten.....	218
Teil 2: Hintergründe	221
7 Was Sie noch wissen sollten	223
7.1 Regeln im Bewerbungsverfahren	223
7.2 Chancen und Risiken im Internet	226
7.3 Soft Skills – schmückendes Beiwerk oder zentraler Wettbewerbsvorteil?	229
7.4 Ziele und Zielkonflikte bei der Jobsuche.....	233
7.5 Wie Personaler ticken	237
7.6 Der Entscheidungsprozess – wie läuft er ab?	239
7.7 Kopffäger und andere.....	251
7.8 Zeugnisse und warum manche Wert auf Vollständigkeit legen.....	271
7.9 Ausblick auf zukünftige Entwicklungen.....	274
Die Gastautoren.....	277

Vorwort

Sie spielen Lotto? Ja?

Sie machen sich von Zeit zu Zeit Gedanken über Ihre berufliche Entwicklung, nicht nur so nebenbei, sondern intensiv? Nein?

Dann gehören Sie zu den Menschen, die mit dem Besten – dem Lotto-gewinn – eher rechnen als mit (manchmal unfreiwilligen) beruflichen Wechsell. Und das ganz gegen alle statistische Wahrscheinlichkeit.

Meine erste Begegnung mit dem Thema dieses Buches hatte ich vor fast 20 Jahren. Es war eine Begegnung der besonderen Art. Ich hatte gekündigt, weil ich umziehen wollte. Meine Stelle – Pädagogischer Mitarbeiter zum Thema „Schulergänzende Maßnahmen“ – war in der ZEIT ausgeschrieben. Als eine meiner letzten Aktivitäten sollte ich die eingegangenen Bewerbungen sichten und bewerten. Eine machte mich fassungslos! Handgeschrieben auf einem linierten Bogen Papier mit einem Filzschreiber, der schon ziemlich tintenarm und in der Spitze zerfasert war. Und als ob das noch nicht genügt hätte – sozusagen als Krönung – waren zwei falsch geschriebene Wörter mit gelblichem Klebeband (zur farblichen Anpassung mit Tippex überpinselt!) abgeklebt und dieses dann richtig beschrieben. Zwischen Amüsement und Fassungslosigkeit kam mir in diesem Augenblick der Gedanke, es müsse eine lohnende Aufgabe sein, Menschen bei ihren Bewerbungsaktivitäten zu unterstützen!

Seither ist viel Zeit ins Land gegangen und eine Menge an Erfahrung hinzugekommen, genauer gesagt: fast 20 Jahre an Beratungstätigkeit! Dabei habe ich gelernt, dass es nichts gibt, was es nicht gibt. Dass sich für jeden Ratschlag, wie man erfolgreich sein könne mit seinen Bewerbungen, mindestens einen gibt, der das Gegenteil behauptet. Dass keine Vorgehensweise so abwegig ist, dass sie nicht irgendwer irgendwann schon einmal erfolgreich praktiziert hätte. Dass Bewerben Arbeit ist, dass sie aber durchaus erfolgreich bewältigt werden kann. Dass die Fragen, die verunsicherte Menschen stellen, im Kern eigentlich immer die gleichen sind, egal ob sie eine Managementfunktion, eine Tätigkeit als Sachbearbeiter oder eine Aushilfstätigkeit anstreben:

- Was muss, was kann, was soll ich über meine Kenntnisse und Erfahrungen mitteilen?
- Wie überzeuge ich von mir als Person?
- Was tue ich, wenn meine Bewerbungen scheitern?

Es gibt unterschiedliche Ratgeber, es gibt den sogenannten gesunden Menschenverstand – und alle propagieren unterschiedliche Meinungen. Das Ergebnis? Viele Bewerber sind verunsichert, was denn nun richtig sei. Wie man es machen müsse. Wer garantiere, dass man mit dem empfohlenen Vorgehen keinen Fehler mache.

Sie werden in diesem Buch ganz selten Aussagen wie „richtig“ oder „falsch“ lesen, Hinweise, wie Sie es unbedingt machen müssen und dass es nur einen einzigen richtigen Weg gibt. Sie bekommen also keine Rezepte. Stattdessen werden Sie Material finden, mit dessen Hilfe Sie sich orientieren können: Erfahrungsberichte, Checklisten, Arbeitsbögen, Vorschläge. Nichts zum Abschreiben, alles als Anregung. Damit können Sie Ihren eigenen, individuellen Weg beschreiten und so die auf Sie zugeschnittene perfekte – erfolgreiche – Bewerbung entwickeln. Denn wer eingeladen wird und den Job bekommt, der hat recht, ganz gleich ob er mit oder gegen Ratschläge aller Art gehandelt hat!